

Auszeichnung für Zahnarztpraxis Sara Omer

Beim Interkulturellen Wirtschaftspreis

LÜNEN. Beim Interkulturellen Wirtschaftspreis 2013 ist eine besondere Anerkennung der Jury an die Zahnarztpraxis Sara Omer in Lünen gegangen. Der Preis wird verliehen von der IHK zu Dortmund, der Handwerkskammer Dortmund, der Wirtschaftsförderung Kreis Unna und Hamm, der Stadt Dortmund und vom Verein Selbständiger Migranten Unna/Hamm/Dortmund. Interkulturelle Kompetenz ist für viele Betriebe noch ein wenig genutzte Ressource, dabei können kleinere und mittlere Unternehmen mit interkultureller Kompetenz wirtschaftliche Vorteile gewinnen. Um diese Vorteile bekannter zu machen, wurde der Preis ins Leben gerufen. Die Auszeichnung wirbt für die Vielfalt als wirtschaftliche Stärke im westfälischen Ruhrgebiet.



Der Interkulturelle Wirtschaftspreis wurde in Hamm verliehen. Zu den Ausgezeichneten gehört die Zahnärztin Dr. Sara Omer (5.v.l.). Foto: Foto Multikulturelles Forum

Ruhr Nachrichten Lünen 28.11.2013

Multikulturelles Miteinander

Multikulturelles Forum zeichnet Dortmunder Firma mit Interkulturellem Wirtschaftspreis aus

HAMM • Mit Ehrengast Rita Süssmuth feierte das Multikulturelle Forum Lünen am Dienstag im Kleist-Forum die Verleihung des Interkulturellen Wirtschaftspreis 2013. Preisträger ist die Firma LIMO Lissotschenko Mikroskopik aus Dortmund, Spezialist für Laserstrahlformung. Zuvor sprach Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann, die ehemalige Bundestagspräsidentin Süssmuth und Kenan Küçük, Geschäftsführer des Multikulturellen Forums.

Verliehen wird der Wirtschaftspreis seit sieben Jahren. MTA-Ausbildung in Bagdad, studierte in Ulm und durchlief die Weiterbildung Stationen in Peru und Madagaskar.

Westfälischer Anzeiger Hamm 28.11.2013

mit Migrationshintergrund in Hamm deutlich und lobte die Unternehmen als Beispiele, „von denen wir noch viel mehr brauchen“. Rita Süssmuth hielt dazu an, generell zuerst auf das Menschliche und dann auf die Kultur zu schauen. „Was verbindet uns Menschen, was haben wir gemeinsam?“ Multikulturelles Miteinander bringe laut Süssmuth Neugierde, Begeisterung und Bereicherung mit sich.

Eine besondere Anerkennung der Jury erhielten die Zahnarztpraxis Sara Omer aus Lünen, von deren fünf Beschäftigten drei einen Migrationshintergrund haben und die Böcker AG aus Werne, die von 304 Mitarbeitern insgesamt 29 mit Migrationshintergrund beschäftigt. • 45

Pressestimmen



Süssmuth bei Preisverleihung

Zur Verleihung des Interkulturellen Wirtschaftspreis 2013 kam gestern Prof. Dr. Rita Süssmuth (CDU) ins Heinrich-von-Kleist-Forum. Die ehemalige Bundestagspräsidentin sprach im Gerd-Bucerius-Saal nach Begrüßung und Eröffnung durch Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann und Kenan Küçük, dem Geschäftsführer des Multikulturellen Forums in Lünen. Ausgezeichnet wurde die Firma LIMO Lissotschenko Mikroskopik GmbH aus Dortmund, Spezialist für Laserstrahlformung. Der Preis gilt als symbolische Auszeichnung, darüber hinaus erhält der Preisträger 1000 Euro, einen Pokal und eine Urkunde. Ein ausführlicher Bericht folgt. • cs / Foto: Rother

Westfälischer Anzeiger 27.11.2013

Mit kultureller Vielfalt zum Erfolg

Interkultureller Wirtschaftspreis verliehen – Böcker AG und Zahnarztpraxis Sara Omer geehrt



LÜNEN. „Wie können ihre geschäftlichen Leistungen noch stärker durch den eigenen Erfolg und die dabei erworbene Kompetenz in den internationalen Märkten ausgebaut werden?“, so lautet die zentrale Frage der Preisverleihung. In diesem Jahr wurden zwei Unternehmen ausgezeichnet: die Zahnarztpraxis Sara Omer in Lünen und die Böcker AG in Hamm. Die Preisverleihung wurde von der IHK zu Dortmund, der Handwerkskammer Dortmund, der Wirtschaftsförderung Kreis Unna und Hamm, der Stadt Dortmund und vom Verein Selbständiger Migranten Unna/Hamm/Dortmund durchgeführt. Die Preisverleihung wurde von der IHK zu Dortmund, der Handwerkskammer Dortmund, der Wirtschaftsförderung Kreis Unna und Hamm, der Stadt Dortmund und vom Verein Selbständiger Migranten Unna/Hamm/Dortmund durchgeführt.

Sonntagskurier 1.12.2013

Ökonomi Ödülü sahibini buldu



LÜNEN. 27 yıldan bu tarafa çok değerli ve yetenekli çalışanlarımızın katkılarıyla, 2013 yılında bu ödülü kazanan firmamızın başarılarını kutluyoruz. Ödülün sahibi olan LIMO Lissotschenko Mikroskopik GmbH'ye bu ödülü verdiğimiz için teşekkür ediyoruz. Ödülün sahibi olan LIMO Lissotschenko Mikroskopik GmbH'ye bu ödülü verdiğimiz için teşekkür ediyoruz.

Ödülün sahibi olan LIMO Lissotschenko Mikroskopik GmbH'ye bu ödülü verdiğimiz için teşekkür ediyoruz. Ödülün sahibi olan LIMO Lissotschenko Mikroskopik GmbH'ye bu ödülü verdiğimiz için teşekkür ediyoruz.

Ödülün sahibi olan LIMO Lissotschenko Mikroskopik GmbH'ye bu ödülü verdiğimiz için teşekkür ediyoruz. Ödülün sahibi olan LIMO Lissotschenko Mikroskopik GmbH'ye bu ödülü verdiğimiz için teşekkür ediyoruz.

Multikulturelles Forum e.V.
Münsterstraße 46b
44534 Lünen
Tel.: 02306 30630-0
Fax: 02306 30630-29
E-mail: info@multikulti-forum.de

Weitere Informationen zum Interkulturellen Wirtschaftspreis und die aktuellen Bewerbungsunterlagen bekommen Sie unter:

www.multikulti-forum.de



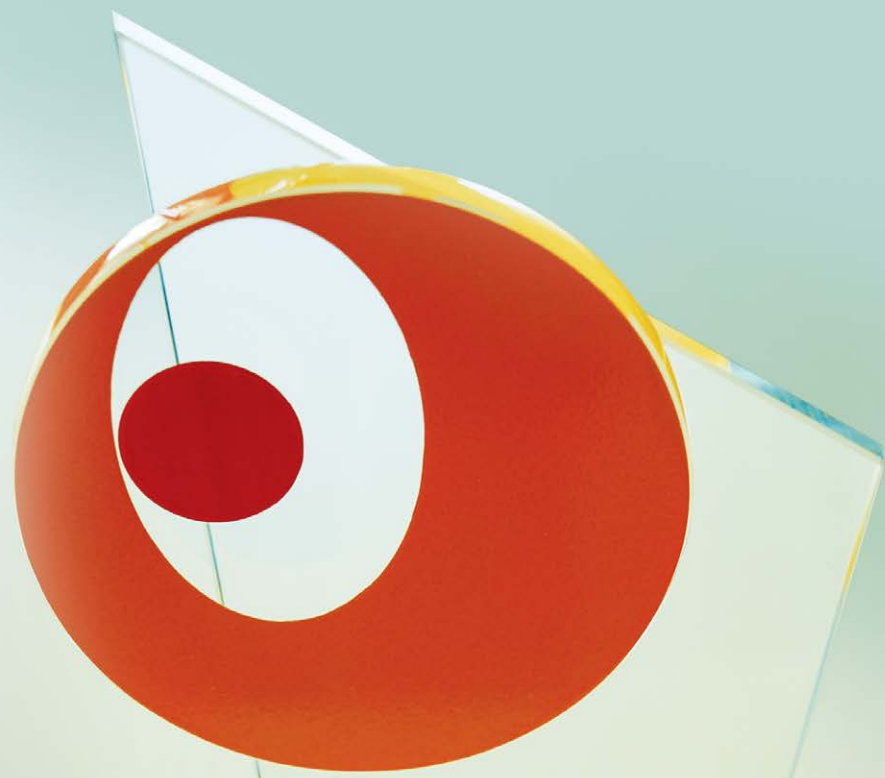
INTERKULTURELLER WIRTSCHAFTSPREIS 2013

Impressionen von der Verleihung im Heinrich-von-Kleist-Forum in Hamm



Multikulturelles Forum e.V.

Wirtschaftlicher Erfolg durch kulturelle Vielfalt.



Kenan Küçük (Geschäftsführer Multikulturelles Forum e.V.)

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, sehr geehrte Damen und Herren,

am 26. November 2013 wurde im Heinrich-von Kleist-Forum in Hamm zum achten Mal der Interkulturelle Wirtschaftspreis verliehen. Für ihre vorbildliche interkulturelle Personalpolitik wurde die Dortmunder LIMO Lissotschenko Mikrooptik GmbH vom diesjährigen Schirmherrn, dem Oberbürgermeister der Stadt Hamm, Thomas Hunsteger-Petermann, ausgezeichnet.

MigrantInnen bergen ein wichtiges Fachkräftepotenzial, das wir für den Wirtschaftsstandort Westfälisches Ruhrgebiet – aber auch in ganz Deutschland – benötigen. Neben ihrem Fachwissen tragen sie auch durch ihre kulturelle Vielfalt zum Geschäftserfolg und zur Unternehmenskultur vieler Betriebe bei. Daher ist es von besonderer Bedeutung, unsere Region für diese Menschen attraktiv zu gestalten. Nur wenn wir es schaffen, eine Willkommenskultur zu etablieren, wird es uns gelingen, qualifizierte Fachkräfte für uns zu gewinnen. Der Interkulturelle Wirtschaftspreis macht Unternehmen sichtbar, die für diesen Mentalitätswandel stehen, weil sie kulturelle Vielfalt als Chance begreifen und wertschätzend in die alltägliche Arbeit einbringen. Lassen Sie sich von diesen Vorbildern anstecken und Sie werden feststellen, dass es sich auch für Ihr Unternehmen lohnt.

Kenan Küçük

Partner des Interkulturellen Wirtschaftspreises und Jurymitglieder 2013

- Reyhan Güntürk, Migrations- und Integrationsagentur Stadt Dortmund
- Christoph Gutzeit, Wirtschaftsförderung Kreis Unna
- Martin Löckmann, Wirtschaftsförderung Hamm
- Ulf Wollrath, Industrie- und Handelskammer zu Dortmund
- Dietmar Barfuss, Handwerkskammer Dortmund
- Deniz Greschner, Verein selbständiger Migranten im Kreis Unna / Hamm / Dortmund e.V.

Interkulturelle Kompetenz als Erfolgsfaktor



Die Gewinner



GEWINNER

LIMO Lissotschenko Mikrooptik GmbH (Dortmund)
www.limo.de

Was zeichnet den Betrieb aus?

LIMO Lissotschenko Mikrooptik GmbH ist einer der international führenden Spezialisten für Laserstrahlformung. Das Unternehmen beschäftigt ein internationales Team mit mehr als 230 SpezialistInnen aus 24 Nationen, und erarbeitet aufgrund dieser kulturellen Vielfalt unterschiedlichste Perspektiven und Lösungsansätze, die maßgeblich zum Unternehmenserfolg beitragen.

Gleichzeitig kann LIMO durch seine international agierende Belegschaft flexibel auf die Bedürfnisse seiner weltweit verteilten Kundschaft eingehen.

In ihrer nachhaltigen Personalarbeit zielt das Unternehmen bewusst auf die Förderung der kulturellen Vielfalt. Diese beginnt bereits bei der Personalakquise – persönliche Kontakte zu internationalen Hochschulen garantieren weiterhin eine vielfältige zukünftige Belegschaft.

LIMO Lissotschenko Mikrooptik GmbH zeigt durch sein Engagement im Bereich des interkulturellen Personalmanagements vorbildlich auf, dass kulturelle Vielfalt im Unternehmen zum Erfolg beiträgt.



BESONDERE AUSZEICHNUNG DER JURÝ

erhielten die Böcker AG - The lifting group (Werne) für ihre betrieblich gelebte Willkommenskultur und die Zahnarztpraxis Omer (Lünen) für ihre vielfaltsorientierte Unternehmensführung.

„Vielfalt ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Was viele Betriebe für sich neu entdecken, wird bei uns seit Jahrzehnten gelebt.“
Dipl. Ing. Jens te Kaat
Böcker AG

„Für unser Unternehmen bedeutet Vielfalt Herausforderung, somit kein Stillstand.“
Sara Omer
Zahnärztin



Wir müssen uns fragen: „Was verbindet uns Menschen, was haben wir gemeinsam?“ Das multikulturelle Miteinander ist eine Bereicherung für alle gesellschaftlichen Bereiche, so auch für die Wirtschaft. Diese Vielfalt ist ein Gewinn für Deutschland.

Rita Süsmuth
Bundestagspräsidentin a.D.



Impressionen der Preisverleihung

